

# ANIMAL-GARDEN, CALABRIA

Fixnet: +39 0963 66 98 23  
mobile: +39 340 746 36 72  
          +39 347 953 44 78  
mail: animal-garden@tiscali.it



Hilfe für ausgesetzte Hunde  
Help for stray dogs  
Aiuto per i cani abbandonati

[www.animal-garden.it](http://www.animal-garden.it)

Projekt:	Animal-Garden, Calabria
Beschreibung:	Zentrum zur Aufnahme streunender Hunde Veterinärdienst Diverse Dienstleistungen für das Tier
Projektverantwortlicher:	Fabio Boer Ctda. Cagliope 89865 Santa Domenica / Ricadi (VV)  Cell: 347 953 44 78 Mail: fabioboer@tiscali.it
Internet:	<a href="http://www.animal-garden.it">www.animal-garden.it</a> <a href="mailto:animal-garden@tiscali.it">animal-garden@tiscali.it</a>

## Vorwort

### *Zweck:*

- Aufnahme und Betreuung von ausgesetzten, verlassenen und misshandelten Tieren (Hunde)
- Ferienplätze für Hunde, Katzen und Pferde
- Öffentlichkeitsarbeit zur besseren Akzeptanz der Tiere als Gesellschaftstiere
- Eindämmung der unkontrollierten Vermehrung der Tiere (Kastration / Sterilisation)
- Vermittlung der Tiere an ausgewählte Personen
- Zusammenarbeiten mit Schulen
- Hundeschulen
- Hundepsychologie

### *Aufbau des Zentrums:*

- 1 Verwaltungsgebäude mit integrierter Veterinär-Praxis und -Klinik
- 1 Nebengebäude für Werkstatt, Haustechnik, Futterlager
- 2-3 Hundebox-Einheiten mit Innen- und Aussenbox
- mind. 3 Gehege à ca. 140 Quadratmeter
- weitere Gehege für die Haltung einheimischer Tiere (Streichelzoo)
- Pferdekoppe und Stallung
- Stallungen für diverse Tiere

Wir wollen nicht einfach ein Tierheim erstellen, wie es schon viele in Kalabrien gibt. Nein, wir wollen dem liebsten 4-Beiner endlich eine Möglichkeit bieten, in der er sich wohl fühlen kann und auch, wie sein Meister am Meer, entspannen kann.

## *Wir stellen uns vor*

Wir sind ein Paar aus der Schweiz, leben seit 2004 hier in Kalabrien in der Nähe von Tropea.

Selbst besitzen wir 6 gut erzogene Hunde.

Fabio Boer, 51 J., italienischer Herkunft, zweisprachig, Bauleiter. Er ist für das Technische am Projekt verantwortlich. Die Planung, Bauleitung und Website liegen in seiner Kompetenz.

Maya Goerner, 58 J., auch zweisprachig, ist für das medizinische Wohl der Tiere zuständig. Als Naturheiltherapeutin ist dies Ihr Fachgebiet.

## *Standort*

Wir haben uns für den Standort zwischen Tropea und Capo Vaticano entschieden, da hier das Haupt-Einzugsgebiet der Touristen ist.

Vom Flughafen Lamezia-Terme sind es 70 Km und von Reggio-Calabria sind es 1.5 Stunden. Diese Zentrale Lage macht das Einzugsgebiet attraktiver und grösser.

Der Standort ist Ideal, weil hier auch zahlreiche Touristen logieren, die gerne ihre Hunde oder Katzen mitnehmen würden, aber im Hotel keine Möglichkeit für die Tierunterkunft besteht.

Mit dem Tierzentrum würde dies angeboten. Frauchen und Herrchen könnten zu jeder Zeit ihren liebsten 4-Beiner besuchen und ihn Gassi führen.

## *Der Markt*

Durch gut fundierte Recherchen, sowie etlichen Gesprächen mit Einheimischen und Touristen, sind wir zum Schluss gekommen, dass ein solches Projekt sich geradezu aufdrängt.

Die Leute haben hier noch nicht den Bezug zu Haustieren, wie wir es von der CH oder D kennen. Für sie ist das Haustier eher Mittel zum Zweck. Das heisst: der Hund soll (an der Kette) wachen und als Belohnung die Resten aus der Küche bekommen. Wird er alt oder macht er seine Arbeit nicht mehr gut, dann entledigt man sich des Tieres durch aussetzen oder erschiessen.....

Aus diesem Grunde ist unsere Idee zur Realisierung eines Tierzentrums entstanden. Wir wollen die Leute sensibilisieren und durch Öffentlichkeitsarbeit erreichen, dass sie eine andere Einstellung und Beziehung zu den Tieren bekommen.

Deshalb auch die Idee, in und mit den Schulen, Projekte zu erarbeiten und die Kinder einsetzen, um die Eltern zu erziehen.

Die Touristen haben auch mehrheitlich den Wunsch geäussert, einen guten Ferienplatz für ihre 4-Beiner zu bekommen. Leider sind hier die „Hundeheime“ weit weg von dem, was wir kennen. Die Ferientiere werden in kleine Käfige gesperrt und während der ganzen Ferienzeit nie ausgeführt.....

Für Pferde gibt es in der Gegend überhaupt keinen geeigneten Platz. Auch dies soll anders werden mit dem neuen Tierzentrum.

Das Bedürfnis der Einheimischen Hundehalter ist es, einen Platz zu haben, wo sie sich treffen können, und mit ihren Hunden was unternehmen können. Bisher gibt es so was noch nicht.

Der eine oder andere würde schon gerne so was machen und betreiben, aber es sollte auch ein lukratives Geschäft sein, denn hier macht keiner etwas freiwillig und schon gar nicht gratis.

Später möchten wir noch eine Schau- und Fühl-Farm mit diversen Tieren aufziehen. Das Ziel dieser Idee: Die Kinder auf die Farm locken, damit Ihre Eltern den Umgang mit Tieren besser verstehen und diesen auch näher kommen können. Das Ganze mit einem schönen Pick-Nick-Platz bereichert. Die Schulkinder wissen fast nicht mehr was ein Tier ist, dank den PC-Spielen und Mobiltelefone.....

## Unsere Leistungen

### **Tierpension:**

Hundepension	klein:	12.00 €	/ Tag
	mittel:	15.00 €	/ Tag
	gross:	18.00 €	/ Tag
Katze		12.00 €	/ Tag
Pferd	auf Anfrage		
Hund Tagesaufenthalt	08.00 - 18.00	12.00 €	

### **Adoption:**

Welpen unkastriert	120.00 €
Rüde kastriert	200.00 €
Hündin Sterilisiert	240.00 €

### **Patenschaft:**

Hund und Katze	ab	15.00 €	/ Monat
----------------	----	---------	---------

Unsre Hunde sind alle geimpft, gechipt, entwurmt und gegen Flöhe behandelt. Natürlich werden sie, in der Zeit, die sie bei uns verbringen, einer regelmässigen ärztlichen Kontrolle unterzogen.

Bei Interessen an einer **Adoption** eines Tieres, wird auf das Umfeld und die persönlichen Verhältnisse des neuen Halters grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Uns ist es sehr wichtig, dass das Tier einen guten Platz bekommt, und nicht, dass es möglichst schnell weg ist. Wir behalten uns vor, nachträglich sporadische Kontrollen über das neue Zuhause des 4-Beiners zu machen.

Eine Patenschaft über ein Tier ist immer möglich. Auch bieten wir die Möglichkeit, mit dem Paten-Tier Spaziergänge zu machen. Eine Patenschaft heisst aber nicht, dass das Tier nicht weiter vermittelt werden darf. Sollte der Fall eintreffen, so kann die abgeschlossene Patenschaft auf ein anderes Tier übertragen werden. Auf Wunsch, können Sie auch jemandem eine Patenschaft schenken. Wir machen (fast) alles möglich...fragen Sie uns.

## ***Hundewaschservice***

### ***Veterinär:***

Dank der eingerichteten Praxis wird es uns möglich sein, einen Tierärztlichen Service anzubieten. Wir wollen mit 2 bis 3 Tierärzten zusammenarbeiten.

### ***Hundeschule:***

Laut Umfragen besteht auch in diesem Sektor ein grosses Bedürfnis, dem wir Rechnung tragen wollen. Es ist sicherlich sehr wichtig, dass die Leute ihre Hunde auch verstehen. Nur so kann man ihre Einstellung gegenüber des Hundes ändern.

### ***Persönliches Coaching:***

Eine speziell auf die einzelnen Bedürfnisse basierte Therapie von Mensch / Hund hilft, die (Verständigungs)-probleme zwischen Mensch und Hund zu lösen.

### ***Spielwiese:***

Wie anfangs angesprochen, ist die Nachfrage nach einem Spielplatz für Tier und Mensch vorhanden. Wir stellen uns ein abgezaunter Bereich im Tierzentrum vor, wo sich die Halter mit ihren Tieren dem Spiel und vielleicht Wettbewerb hingeben können.

### ***Streichelzoo:***

Die Errichtung eines Streichelzoos auf dem Gelände ist nicht unwichtig. Die Schulen sehnen sich nach der Möglichkeit, lebende Tiere zu sehen und vor allem zu fühlen. Leider sind die Tiere den Kindern nur noch vom schönen Kalender her bekannt....

Eine solche Farm bietet zudem auch die Möglichkeit, die Eltern hierher zu bringen und ihre Haltung gegenüber der Tiere zu verbessern. Mit einem integrierten Pic-Nic Platz ist es geradezu ein Wochenendausflug wert.

## Weitere Aktivitäten

Unser Ziel ist es, die Leute dazu zu bewegen, die Hunde nicht als Gebrauchs-Ware oder gar als Schweineersatz zu halten, sondern als treuer Wegbegleiter und Kumpel zu sehen.

Aus diesem Grunde ist es unser Anliegen, möglichst viel Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Mit den entsprechenden Tierschutzorganisationen an der Seite und dem Engagement der Hundeliebhaber ist hier noch einiges zu erreichen.

### **Schulen:**

Lektionen in Schulen der Umgebung halten, in denen den Kindern die (von Eltern eingeflößte) Angst vor Hunden genommen wird. Auch sollen die Klassen ins Tierzentrum kommen. Da können sie mit Hunden spielen und mit ihnen Spaziergänge (unter Begleitung) unternehmen.

### **Gemeinde:**

Die Gemeinden unterstützen, ihre Aufgabe als Wächter über die Haltung von Hunden zu unterstützen mit Ratschlägen und Monitoringarbeiten.

### **Pension:**

Ferienplätze für Hunde, Katzen und Pferde anbieten.

### **Werbung:**

Durch Internetauftritt, direkte Gespräche mit Hotelanlagen vor Ort, Flyer, örtliche Print-Medien. Hauptsächlich durch unsere Arbeiten und Dienstleistungen. Hier ist die Mund zu Mund-Propaganda immer noch ein sehr gutes Werbemittel.

## **1a: Hauptgebäude** (Erdgeschoss)

Eingang / Empfang  
Betriebsbüro  
Archiv / Abstellraum  
Personalraum  
Umkleieraum mit DU/WC  
Gäste-WC

Tierarzt-Praxis  
Vet.-Labor und -Büro  
Aufwach- und Quarantäne-Box  
Kühlzelle für Kadaver  
Physiotherapie

## **2: Nebengebäude**

Werkstatt und Gerätegarage  
Heizungsraum  
Wasserverteilung  
Futtermagazin

## **3: Hunde-Box** (2 bis 3 Einheiten)

1 Einheit besteht aus:

14 Hunde-Box im Gebäudeinnern (ca. 2.50 x 3.00 m) mit dazugehörigem  
Aussenzwinger (ca. 2.50 x 4.00 m )  
1 Futterküche ( ca. 3.00 x 3.00 m )

Hundehaus für Rudelhaltung

## *Bauart*

### ***Gebäude:***

- Mauerwerk und Decken nach neuer Norm (Wärmedämmend) gebaut. Z. B. Mit Gasbetonstein, Aussendämmung, Blähtonsteine oder ähnlichem.
- Flachdach begehbar
- Eigene Warmwasserproduktion mittels Solarzellen und Boiler zur Speicherung.
- Ein allesfressender Heizkessel (z.B. Olivenkerne sind fast gratis)
- Fotovoltaikanlage auf dem Dach, da die Stromproduktion subventioniert wird.
- Keine Verwendung von Klimageräten
- Wenn der Untergrund es ermöglicht, einen eigenen Wasserbrunnen.

### ***Einfriedung:***

- Äussere Einfriedung mit Betonmauern und einem Drahtzaun
- Innere Einfriedungen (Gehege, Spielwiesen) mit Drahtzaun
  
- Anlagebeleuchtung mit Bewegungsmelder

## Kosten

### **Infrastruktur:**

Die Gebäudekosten mit Einzäunung werden in der Vorprojektphase mit ca. 350'000.-- € geschätzt.

Natürlich laufen Gespräche mit Baustofffabrikanten, um die benötigten Produkte günstiger zu bekommen, oder gar das Gebäude hier im Süden als Vorzeigeobjekt betreffend Wärmedämmung zu bauen. Das würde wiederum heissen, dass die dazu benötigten Baustoffe fast gratis zur Verfügung gestellt würden.

### **Unterhalts- und Betriebskosten:**

Die Jährlichen Betriebskosten werden zwischen 65'000.00 € und 90'000.00 € geschätzt.

### **Ausgaben:**

2 Mitarbeiter (100 % Pensum)	36'000.00 €
Futter für ca 50 Findeltiere	10'000.00 €
Administration / Werbung	8'000.00 €
Gebühren und Abgaben (Gemeinde / Provinz)	12'000.00 €
Medizinische Versorgung der Tiere	6'000.00 €

### **Einkünfte:**

Tierpension	6'000.00 €
Adoptionen	2'500.00 €
Hundeschulen	2'000.00 €
Gönner und Patenschaften	??

Ferner laufen noch Gespräche über Zuschüsse der Gemeinden, Provinz und Region.

